

Einladung zum KoPhil-Vortragsabend
„Philosophie des Erlebens – Reinger, Asangha und Dōgen“



H. Hashi, H.-D. Klein am KoPhil-Podium

Vorträge mit Diskussion von:

Hans-Dieter KLEIN (Em. o. Prof. Dr., Univ. Wien, ÖAW)

Hisaki HASHI (Univ.-Doz. Dr., Univ. Wien, KoPhil)

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2019, 18:30

Ort: Institut für Philosophie der Universität Wien, HS 3D
1010 Wien, Universitätsstr. 7 (NIG), 3. Stock

Eintritt frei

Worum es geht

Im Zeitalter der immer dichter werdenden Kommunikation durch digitale Netzwerke erscheint die Philosophie auf den cross-cultural Dimensionen. Ein einfachster Terminus wie der Satz der Identität hat nun in den Dimensionen der kulturellen Gesellschaften oft mit einer anderen Einstufung, Wertung u. Beurteilung verbunden. Worte sind schon in einer unausgesprochenen Voraussetzung mit diesen uneinheitlichen Dimensionen gebunden. Definitionen bleiben oft in einem Denkraum einer bestimmten Denkschule. Interaktion und Kommunikation geht über die Grenze des herkömmlichen Rahmendenkens los. Was soll man in diesem chaotisch scheinenden Ort tun?

– Das Erleben der Wahrheit durch leibliches Dasein und Bewusstsein, R. REININGERS `Philosophie des Erlebens´ entdeckt einen ursprünglichen topos, worin mögliche Angelpunkte zur „Schule des Nur-Bewusstseins“ des Mahayana-Buddhismus von ASANGHA (Indien) sowie zum „Weg der Studien vom Leib u. Geist“ (道元, 身心学道) DŌGENs (Japan) aufgedeckt werden können.

In Zusammenarbeit von:
Philosophische Gesellschaft Wien & The Japan Society for Global System and Ethics